

Der rote Faden: Gemeinschaft leben

Die Herausforderung: Versöhnte Vielfalt als erkennbare missionarische Existenz

Schwerpunkte:	1 Innere Stabilität aufbauen Epheser 4,11-12	2 Gemeinschaft gestalten Apostelgeschichte 2,42	3 Licht und Salz für Berlin und Brandenburg Matthäus 5,13-16
1. Gemeinschaften/ Gemeinden	Ziele und Perspektiven (siehe vorliegendes Papier) Erweckliche Verkündigung Elementare und lebensrelevante Verkündigung Seelsorgerliches Handeln Gesunde Gemeinschaften/ Gemeinden Entwicklung einer gesunden Kultur geistlichen Lebens Selbstständigkeit der Gemeinschaften/Gemeinden fördern Eigene Schätze entdecken und einsetzen Gut voneinander reden Ehrenamtlicher Dienst fördern und schulen Mitarbeiter begleiten / Jahresgespräche Gemeinsames Gebet fördern Abendmahl / Weihestunden	Anbetungsgemeinschaft Dienstgemeinschaft Lebensgemeinschaft Beziehungen untereinander fördern Verständnis füreinander gewinnen (Ost-West) Gemeinsames in der Region entdecken. Vernetzung Gegenseitig sich besuchen Dienen, nicht sich bedienen lassen Generationen im Gem.-Gottesdienst einbeziehen	Bewusstsein schärfen: „Wir sind nicht für uns, sondern für andere da!“ Mutig anders sein Betroffene zu Beteiligten machen Zeit zu Begegnungen geben Gewollte Beziehungen zu Freunden und Kollegen Freundschaften aufbauen Veranstaltungen, die Herzen berühren, Menschen aufatmen lassen und Freude vermitteln. Hauskreisarbeit / Kleingruppen fördern Keinen missionarischen Druck aufbauen Echt und authentisch im Dorf/Stadt/Stadteil sein Nachbarschaft sehen, Begegnungen; Straßenfest
2. Hauptamtliche Mitarbeiter/- Mitarbeiterinnen	Förderung geistlicher, theologischer und praktischer Kompetenz Eindeutige Arbeitsfelder für 100%-Stellen nach und nach entwickeln Klare Dienstvereinbarungen Hilfen geben für eine gute Lebens- und Arbeitsorganisation Für Menschen da sein, nicht mit sich selbst beschäftigt sein Coach für Ehrenamtliche Prediger nach Gaben einsetzen	Predigertage / Gemeinsam die inhaltliche Arbeit bedenken Predigerstudienwoche / Neben Fortbildung Gem.-Pflege / Kegeln... Vernetzung der Gaben Geschwisterschaft in den Regionen	Freisetzung zum missionarischen Handeln Unterstützung und Förderung der persönlichen Evangelisation Zeit für Menschen Befähigung für Mitarbeiter
3. Menschen, die mit dem Evangelium erreicht werden sollen	Identität – wer sind wir? – was wollen wir? Freundliche Räume Gute Rituale im Gem.-Gottesdienst geben Halt. Gottesdienstordnung Beziehung zu Jesus nicht abgehoben leben	Keine Abgrenzung ohne Begründung Heimat und Zuhause in Gem. bieten Gefühl „Hier fühle ich mich wohl!“- fördern Sensibilität für Nähe und Distanz Kaffee/Tee nach Gem.-Gottesdienst	Schwellenangst überwinden helfen durch niederschwellige Angebote Rituale immer wieder erklären Feste /Höhepunkte /Jahreszeiten nutzen Diakonische Hilfe Suchet der Stadt Bestes Öffentlichkeitsarbeit Persönliche Evangelisation fördern Zielgruppen ansprechen Kinder- und Jugendarbeit fördern Männer-Evangelisation Krankensalbungs-Gottesdienste Gebet für Menschen Suchtgruppen Präsenz der LKG bei Stadtfesten
4. Finanzen	Transparente Kassenführung. Klare Info über alle Ausgaben im GW und der LKG Info was das GW tut Vermehrung der potentiellen persönlichen Spender fürs GW Fröhliche Geber, die wissen wofür sie geben, geben mehr Gezielt, aber nicht zu häufig von Geld sprechen Im Glauben und Gebet Gaben erbitten	Reich-Gottesblick fördern. Das Geld nicht für eine „Leistung“, sondern für Gott! Ausgleich Schwache und Starke Solidargemeinschaft fördern Gegenseitige Unterstützung	Missionarische Aufgaben haben Priorität, nicht nur bei guter Kasse Kosten-Nutzen-Denken kann destruktiv sein Geld effektiv einsetzen Mutig im Glauben etwas wagen, auch wenn das Geld im voraus noch nicht da ist Fond für missionarische Initiativen
5. Gemeinschaftswerk	„Wir“-Gefühl entwickeln Identität durch Präsenz des Inspektors vor Ort Gem.-Beratung und Begleitung Transparenz in Entscheidungen der Gremien / Brief nach Vorstandssitzungen Förderung Älteste / Vorsitzende Klarer Rahmen in der Arbeit bieten durch Grundlagen, Arbeitshilfen, theologische und ethische Impulse und Hilfen (verfügbar unter www.gwbb.de) Verlässlicher Partner der Evang. Kirche Vernetzte Seminarangebote auf Regionenebene.....	Tag der Gemeinschaft als „Familientreffen“; Informationen durch Dienstbrief / Einblick Gebetsmails mit Terminen und Anliegen zur Fürbitte	Förderung missionarischer Perspektiven in den Regionen und Gem. Förderung von Gemeinschafts-Neugründungen Evangelistische Projekte